

## **Einladung**

für die am Dienstag, 20.04.2010 um 14:30 Uhr stattfindende Sitzung des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses im kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses.

## **Tagesordnung**

- 1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses vom 09.03.2010**
- 2. Beschluss über den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**
- 3. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse im Zeitraum vom 01.05.2008 bis 19.10.2009**
- 4. Ausbaubeitragsfähigkeit von Kinderspielplätzen  
Vollzug des FVGS Beschlusses Nr. 26 vom 09.03.2010**
- 5. Ausbaubeitragssatzung  
Antrag von der Bürgerliste, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler/FDP vom 06.04.2010  
auf Anpassung der städtischen Eigenbeteiligung an die Mustersatzung**
- 6. Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013;  
Errichtung einer 2-gruppigen Kinderkrippe mit 24 Plätzen am Klinikum Weiden i.d.OPf.**
- 7. Mittelbereitstellung für ein Konzept zum Aufbau einer Energieagentur bzw. eines energietechnologischen Zentrums – Möglichkeiten einer Zusammenarbeit  
  
Vollzug des Beschlusses Nr. 3 vom 21.01.2010 des Ausschusses für Energiewende**
- 8. Mittelbereitstellung für die öffentliche Ausschreibung zur Beschaffung von 1000 t Auftausalz für die Wintersaison 2010/2011**
- 9. Antrag der Evang. Verwaltungsstelle auf Abschluss von Defizitverträgen für die Kindergärten Kreuz Christi und St. Markus**
- 10. Antrag der Kath. Kirchenstiftung St. Josef vom 28.1.2008 auf Abschluss eines Defizitvertrages für den Kinderhort St. Anton**
- 11. Abschluss einer neuen Vereinbarung zur Führung von Vereinsvormundschaften und Vereinspflegschaften mit der Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.**
- 12. Quartalsbericht über Steuerentwicklung  
-vgl. Finanzausschussbeschluss Nr. 134 vom 14.12.2004**

**13. Bekanntgabe von Entscheidungen nach Art. 37 Abs. 3 GO**

- a) Konjunkturpaket II, Energetische Sanierung und Sanierung der Umkleiden und WC-Anlagen Doppelturnhalle Kepler-Gymnasium Weiden  
Vergabe der Leistung Heizungsbauarbeiten**
  
- b) Konjunkturpaket II, Energetische Sanierung und Sanierung der Umkleiden und WC-Anlagen Doppelturnhalle Kepler-Gymnasium Weiden  
Vergabe der Leistung Sanitärinstallationsarbeiten**

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 1:***

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses vom 09.03.2010

### ***Sachstandsbericht:***

Mit dem Protokoll der öffentlichen Sitzung des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses vom 09.03.2010 besteht Einverständnis.

### ***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

beratend                       beschließend

öffentlich                       nichtöffentlich

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 2:***

Beschluss über den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

### ***Sachstandsbericht:***

Bei folgenden Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.03.2010 sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen:

#### **Beschluss Nr. 30**

Abrechnung des Straßenausbaus in der Ermersrichter Straße (TA nördliche Lerchenfeldstraße bis zum südlichen Einmündungsende „Am Alten Dorf“)

#### **Beschluss Nr. 41**

Hochwasserfreilegung an der Schweinenaab BA 02  
Los 1: Gewässerausbau zwischen Brücke Mooslohstraße und Brücke Tulpenstraße  
Los 2: Gewässerausbau westlich Tulpenstraße

#### **Beschluss Nr. 42 b**

Bekanntgabe einer Entscheidung nach Art. 37 Abs. 3 GO  
Konjunkturpaket II, Energetische Sanierung und Sanierung der Umkleiden und WC-Anlagen  
Doppeltturnhalle Kepler-Gymnasium Weiden  
Vergabe der Leistung Baumeisterarbeiten

### ***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

beratend                       beschließend

öffentlich                       nichtöffentlich

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 3:***

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse im Zeitraum vom 01.05.2008 bis 19.10.2009

### ***Sachstandsbericht:***

Bei folgenden Beschlüssen sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, die Beschlüsse sind öffentlich bekannt zugeben.

#### **Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 27.05.2008**

**Beschluss Nr. 14** Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr – Verkauf von städtischen Gewerbeflächen

**Beschluss Nr. 15** Bekanntgabe einer Entscheidung nach Art. 37 Abs. 3 GO  
Leasing zweier Fahrzeuge Bauhof/Gärtnerei

#### **Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 16.07.2008**

**Beschluss Nr. 29** Neuvergabe der Schulbuslinien 4 und 10 zum Schuljahr 2008/09

**Beschluss Nr. 34** Bekanntgabe einer Entscheidung nach Art. 37 Abs. 3 GO  
Vergabe der Ausbauarbeiten der Ortsstraße „Schustermooslohe“, BA II

**Beschluss Nr. 36** Bekanntgabe einer Entscheidung nach Art. 37 Abs. 3 GO, Darlehen des 1. EV Weiden e. V. bei der Sparkasse Oberpfalz Nord gesichert durch die Bürgschaft der Stadt Weiden i. d. OPf., Mittelbereitstellung für die Gewährung eines Zuschusses an den 1. EV Weiden im Nachtragshaushalt 2008 bei der HHSt. 5500.7170

**Beschluss Nr. 37** Vergabe der Dienstleistung Sammlung, Transport, Verwertung und Vermarktung der in der Stadt Weiden i. d. OPf. anfallenden Grünabfälle aus Privathaushaltungen

**Beschluss Nr. 38** Vergabe der Dienstleistung „Abfallverwertung von Bioabfällen“

**Beschluss Nr. 39** Vergabe der Betoninstandsetzung am Parkdeck Naabwiesen BA VI Achse N-S

#### **Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 16.09.2008**

**Beschluss Nr. 47** Vergabe der Baumeister- und Abbrucharbeiten Hinter der Mauer 21

**Beschluss Nr. 54** Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 20/40 für die Freiwillige Feuerwehr Weiden

Offenes Verfahren / VOL / europaweite Ausschreibung

#### **Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 03.12.2008**

**Beschluss Nr. 94** Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Herstellung der öffentlichen Grünanlage im Baugebiet „Westlich der Neustädter Straße“

**Beschluss Nr. 101** Strukturierte Verkabelung des Neuen Rathauses, Alten Rathauses und des Kulturzentrums

**Beschluss Nr. 102** Beschaffung von drei LKW mit Ladekran für den Bauhof

#### **Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 22.01.2009**

**Beschluss Nr. 14** Einführung eines aktiven Schuldenmanagements bei der Stadt Weiden i. d. OPf.; Auswahl eines geeigneten Anbieters

**Beschluss Nr. 24** Vergabe der Brand- und Rauchschutztüren Aufstockung Augustinus-Gymnasium

**Beschluss Nr. 21** Bekanntgabe einer Entscheidung nach Art. 37 Abs. 3 GO  
Vergabe der Sammlung, Transport, Verwertung und Vermarktung der in der Stadt Weiden i. d. OPf. anfallenden Papierabfälle aus privaten Haushaltungen

#### **Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 17.03.2009**

**Beschluss Nr. 42** Aufwandsentschädigung für den Seniorenbeauftragten der Stadt Weiden i. d. OPf., Herrn Alfons Heidingsfelder

**Beschluss Nr. 43** Bündnis 90 – Die Grünen Antrag auf Überarbeitung der Gebührensatzung für den Flugplatz um künftig einen kostendeckenden Betrieb zu ermöglichen – Siehe FVGS-Beschluss Nr. 9 vom 22.01.09

**Beschluss Nr. 47** Keine Beitragserhebung für die Geh- und Radwege im Baugebiet „Leimbergerstraße II“

**Beschluss Nr. 52** Öffentliche Ausschreibung (kein Verfahren nach VOL/A) über die Beschaffung von Postdienstleistungen für die Stadt Weiden i. d. OPf.

**Beschluss Nr. 55** Beschaffung von drei Aufsatzstreuautomaten für LKW  
Inzahlungnahme drei baugleicher Streuautomaten

**Beschluss Nr. 56** Deckung einer überplanmäßigen Ausgabe 2008  
Grunderwerb der Simultanen Hospitalstiftung HHSt. 9990.9320

#### **Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 28.04.2009**

**Beschluss Nr. 69** Gewährung einer Zuwendung für Investitionsmaßnahmen zur Breitbanderschließung in den Industrie- und Gewerbegebieten Weiden-West I, Weiden-West II und Weiden-West III

**Beschluss Nr. 70** Hochwasserfreilegung an der Schweinenaab BA 01

- Los 1: Gewässeraufweitung, Straßen- und Betonarbeiten
- Los 2: Errichtung eines Holzsteges

**Beschluss Nr. 72** Anfrage von Herrn Stadtrat Rank hinsichtlich eines aktiven Konzeptes zur Steueroptimierung sowie eines Konzeptes zur Grundstücksbewirtschaftung in der Stadt Weiden i. d. OPf.

**Beschluss Nr. 74** Vergabe der Sanitärarbeiten Aufstockung Augustinus Gymnasium

**Beschluss Nr. 75** Vergabe der Betonfertigteilelemente Aufstockung Augustinus Gymnasium

**Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 16.06.2009**

**Beschluss Nr. 78** Deckung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2009 Eigenkapitalsentnahme beim Eigenbetrieb Stadtwerke zur Verrechnung des Straßenentwässerungsanteil von 1998 bis 2007 und für 2008

**Beschluss Nr. 80** Fußgängerbereich Altstadt  
Vergabe BA 11: Gestaltung Hutergasse

**Beschluss Nr. 81** Erneuerung Stockerhut  
Vergabe Los 6: Ausbau des Stockerhutweges

**Beschluss Nr. 82** Parkraumbewirtschaftung  
Vergabe der Wartungs- und Störungsbeseitigungsarbeiten der städt. Parkraumbewirtschaftungsanlagen

**Beschluss Nr. 83** Ersatzbeschaffung Radlader

**Beschluss Nr. 84** Bekanntgabe von Entscheidungen nach Art. 37 Abs. 3 GO

**Beschluss Nr. 87** Vergabe der Lüftungssteuerung in der Max-Reger-Halle

**Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss vom 22.09.2009**

**Beschluss Nr. 120** Ausbau Chr.-Seltmann-Straße;  
Vollzug des Finanzausschussbeschlusses Nr. 97 vom 22.06.2009

**Beschluss Nr. 121** Unterschriftsbefugnis für die Erteilung von Zuwendungsbestätigungen

**Beschluss Nr. 122** Steuerliches Modell Betrieb gewerblicher Art (BgA) für alle Schulsport- hallen sowie der Schwimmhalle der Hans- und Sophie-Scholl-Realschule

**Beschluss Nr. 127** Erweiterter Lärmschutz im Zuge der Bundesstraße 470 – Bauabschnitt 1

**Beschluss Nr. 128** Bekanntgabe von Entscheidungen nach Art. 37 Abs. 3 GO

**Beschluss Nr. 129** Vergabe der Trockenbauarbeiten Aufstockung Augustinus Gymnasium

***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

beratend                       beschließend

öffentlich                       nichtöffentlich

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 4:***

Ausbaubetragsfähigkeit von Kinderspielplätzen  
Vollzug des FVGS Beschlusses Nr. 26 vom 09.03.2010

### ***Sachstandsbericht:***

Aufgrund vom Beschluss des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses Nr. 26 vom 09.03.2010 wurde die beiliegende Änderungssatzung zur Ausbaubetragsatzung erarbeitet.

Mit der Änderungssatzung unterliegen Kinderspielplätze nicht mehr der Beitragspflicht.

### ***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

(x) beratend                      ( ) beschließend

(x) öffentlich                      ( ) nichtöffentlich

### ***Anlagen:***

Satzung zur Änderung der Ausbaubetragsatzung

## **Satzung zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung**

Vom \_\_\_\_\_

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66) erlässt die Stadt Weiden i. d. OPf. folgende Satzung:

### § 1 Änderung

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragssatzung –ABS–) vom 29. Juli 2008 (Amtsblatt der Stadt Weiden i. d. OPf. vom 15. August 2008, Nummer 15) wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut der Satzungsbezeichnung wird wie folgt geändert:
  - a) Nach dem Wort „Parkplätzen“ wird das Komma durch das Wort „und“ ersetzt.
  - b) Die Worte „und Kinderspielplätzen“ werden gestrichen.
  
2. § 5 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 Nr. 6.2 erhält folgende Fassung:

„die kein Bestandteil der in Nr. 1 bis Nr. 5 genannten Verkehrsflächen sind (selbständige Grünanlagen) bis zu einer Fläche von 15 v. H. der durch sie erschlossenen Grundstücksflächen (§ 8); Kinderspielplätze als Grünanlagen oder Teile von ihnen sind hiervon ausgenommen.“
  - b) Absatz 1 Nr. 7 wird aufgehoben.
  - c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
    - aa) Nummer 3.22 wird aufgehoben.
    - bb) Die bisherige Nummer 3.23 wird Nummer 3.22.
  
3. § 7 Abs. 2 Nr. 9 wird aufgehoben.
  
4. In § 8 Abs. 11 Satz 2 werden die Worte „oder Kinderspielplätzen“ gestrichen.
  
5. § 9 wird wie folgt geändert:
  - a) Nummer 11 wird aufgehoben.

- b) Die bisherige Nummer 12 wird Nummer 11.
- c) Die bisherige Nummer 13 wird Nummer 12.

§ 2  
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 18. Mai 2010 in Kraft.

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### **Tagesordnungspunkt 5:**

Ausbaubeitragssatzung

Antrag von der Bürgerliste, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler/FDP vom 06.04.2010 auf Anpassung der städtischen Eigenbeteiligung an die Mustersatzung

### **Sachstandsbericht:**

Mit Schreiben vom 06.04.2010 beantragt die Bürgerliste, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler/FDP in der Ausbaubeitragssatzung die städtische Eigenbeteiligung an die Mustersatzung anzupassen. Der Antrag wird folgendermaßen begründet:

„Der Bericht der Kämmerei vom 9.03.2010 zur Haushaltslage der Stadt zeigt ein Minus von 1,9 Millionen im Jahr 2009.

Des Weiteren verweisen wir auf die Würdigung des Haushalts der Stadt Weiden durch die Regierung der Oberpfalz:

Der Haushalt der Stadt Weiden ‚zeigt eine erhebliche Verschlechterung gegenüber dem Nachtragshaushalt 2009...‘

Eine konsequente und sparsame Haushaltsführung wird angemahnt, damit wir die, aus den genehmigten Kreditaufnahmen entstehenden Ausgaben für Zinsen und Tilgungen aufbringen können.

Unter konsequenter Haushaltsführung verstehen wir auch die Erhebung angemessener Beiträge zum Straßenausbau.

Vergleichbare Städte wie Amberg, Neumarkt und Bamberg halten sich an die Beträge in der Mustersatzung.“

Die Stadtkämmerei befürwortet diesen Antrag. Im Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss wurde am 16.07.2008 mit Vorschlags Nr. 48 und im Stadtrat am 28.07.2008 mit Beschluss Nr. 73 eine neue Ausbaubeitragssatzung beschlossen. Bereits damals befürwortete die Stadtkämmerei insbesondere wegen unserer Haushaltslage und dem steigenden Alter unserer Straßen, die ein zunehmendes Ausbaubedürfnis erwarten lassen, in die Satzung nur die kommunale Mindestbeteiligung aufzunehmen. Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung wurde damals die städtische Eigenbeteiligung um 10 %-Punkte höher ausgewiesen als es das Satzungsmuster des Bayerischen Gemeindetages vorsieht.

Bei einer Reduzierung der Eigenbeteiligung bzw. Erhöhung des Anliegeranteils um 10%-Punkte ließen sich für Straßenausbauten entsprechend höhere Ausbaubeiträge erheben. Die künftige Haushaltslage würde damit verbessert werden. Investitionen ließen sich leichter finanzieren. Schließlich wurden vom Bauausschuss bereits nachfolgende Straßenausbauten beschlossen:

Am 06.04.2006: Fabrikstraße

Am 29.03.2007: Prößlstraße (Teilabschnitt Chr.-Seltmann-Straße bis Fichtestraße)

Am 18.10.2007: Christian-Seltmann-Straße (TA Weidingweg bis Joseph-Haas-Straße)

Bei einer Reduzierung der städtischen Eigenbeteiligung um 10 % -Punkte könnte hier, abhängig von deren künftigen beitragsfähigen Aufwendungen, mit Mehreinnahmen von um die 60.000 € gerechnet werden.

Auch für die Straßenausbauten im Programm der Sozialen Stadt (Stockerhutweg, Königsberger Straße, Danziger Straße, Stettiner Straße, Breslauer Straßen, Marienbader Straße und Karlsbader Straße) könnten bei einer Reduzierung der städtischen Eigenbeteiligung um 10 % -Punkte noch Mehreinnahmen erzielt werden. Abhängig von den beitragsfähigen Aufwendungen der Straßenausbauten könnte hier mit Mehreinnahmen von um die 200.000 € gerechnet werden.

***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

beratend                       beschließend

öffentlich                       nichtöffentlich

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 6:***

Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013;  
Errichtung einer 2-gruppigen Kinderkrippe mit 24 Plätzen am Klinikum Weiden i.d.OPf.

### ***Sachstandsbericht:***

Nach einem Gespräch am 18.06.2009 zwischen der Kliniken Nordoberpfalz AG, dem Johanner-Unfallhilfe e.V. und der Stadt Weiden i.d.OPf. wurde mit Beschluß Nr. 97 vom 06.07.2009 vom Stadtrat der Stadt Weiden i.d.OPf. der Bedarf für eine 1-gruppige Kinderkrippe am Klinikum Weiden i.d.OPf. festgestellt.

Danach nahm die Kliniken Nordoberpfalz AG vorübergehend Abstand vom Zuwendungsverfahren zur Einrichtung einer Kinderkrippe am Klinikum Weiden i.d.OPf.

Am 02.12.2009 wurden die Gespräche bezüglich einer Förderung der Maßnahme wieder aufgenommen. Für die Errichtung einer 1-gruppigen Kinderkrippe sollten Baukosten in Höhe von 333.000,00 € anfallen. Alternativ wurde vorgeschlagen, eine 2-gruppige Kinderkrippe bei Baukosten in Höhe von 362.000,00 € zu errichten. Die Kosten für die 2-gruppige Kinderkrippe wurden in die Wunschliste für den Haushalt 2010 aufgenommen. Am 09.12.2009 wurden die Haushaltsmittel für die Maßnahme vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat und die Genehmigung des Haushalts durch die Regierung der Oberpfalz durch den Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuß im Haushalt 2010 bereit gestellt.

Am 14.12.2009 fand mit allen Beteiligten zur Abstimmung der Maßnahme ein Besprechungstermin bei der Regierung der Oberpfalz statt.

Die Regierung der Oberpfalz schloß sich der Auffassung an, daß die Kinderkrippe aus Wirtschaftlichkeitsgründen 2-gruppig eingerichtet werden sollte. Allerdings wurden verschiedene Umplanungen gefordert.

Mit Beschluß Nr. 10 vom 01.02.2010 stellte der Stadtrat der Stadt Weiden i.d.OPf. den Bedarf einer 2-gruppigen Kinderkrippe am Klinikum Weiden i.d.OPf. fest.

Nachdem die Planung nach den Anregungen in der Besprechung vom 14.12.2009 überarbeitet war, betragen die Baukosten für die 2-gruppige Kinderkrippe 512.000,00 €.

Da die Kliniken Nordoberpfalz AG um eine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn zum 01.04.2010 bat und die Krippe bereits am 01.09.2010 eröffnet werden soll, wurde am 24.02.2010, nachdem alle notwendigen Unterlagen vorlagen, der Zuwendungsantrag an die Regierung der Oberpfalz übersandt.

Am 04.03.2010 wurde die Baugenehmigung erteilt und die vorläufige Betriebserlaubnis für die Kinderkrippe in Aussicht gestellt.

In der Zwischenzeit wurde die Bauplanung in Zusammenarbeit zwischen der Regierung der

Oberpfalz und der Kliniken Nordoberpfalz AG nochmals überarbeitet. Durch verschiedene Änderungen konnten die Baukosten für die 2-gruppige Kinderkrippe auf 487.851,35 € gesenkt werden.

Nachdem die Kliniken Nordoberpfalz AG die entsprechend geänderten Unterlagen am 25.03.2010 übersandte, wurde sofort ein neuer Zuwendungsantrag erstellt, der am 26.03.2010 an die Regierung der Oberpfalz auslief.

Die Kosten für die Errichtung der 2-gruppigen Kinderkrippe betragen nunmehr incl. Einrichtung 525.258,53 €.

Die Förderung beträgt 70 % der zuwendungsfähigen Baukosten zuzügl. 1.250,00 € je Krippenplatz für die Einrichtung.

Die Förderung wird der Stadt Weiden i.d.OPf. gewährt, die an die Kliniken Nordoberpfalz AG weitergeleitet wird. Zusätzlich hat die Stadt Weiden i.d.OPf. von den nach Abzug der Förderung verbleibenden Gesamtkosten die Hälfte zu tragen.

Im Haushalt 2010 sind bei HHSt. 4640.9888 derzeit Ausgabemittel in Höhe von 362.000,00 € bereitgestellt. Aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung müssen durch die Stadt Weiden i.d.OPf. aber Ausgabemittel in Höhe von rd. 448.500,00 € im Haushalt bereit gestellt werden. Im Nachtragshaushalt 2010 sind bei HHSt. 4640.9888 zusätzliche Ausgabemittel in Höhe von 86.500,00 € nötig.

### ***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

(x) beratend                      ( ) beschließend

(x) öffentlich                      ( ) nichtöffentlich

### ***Anlagen:***

Berechnung

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 7:***

Mittelbereitstellung für ein Konzept zum Aufbau einer Energieagentur bzw. eines energie-technologischen Zentrums – Möglichkeiten einer Zusammenarbeit

Vollzug des Beschlusses Nr. 3 vom 21.01.2010 des Ausschusses für Energiewende

### ***Sachstandsbericht:***

Im o.g. Ausschuss wurde das Angebot der ENERGIEregion GmbH, Nürnberg (etz-nürnberg), für Weiden ein energie-technologisches Zentrum zu konzeptionieren, behandelt und beschlossen:

„Das Angebot des etz ist anzunehmen. Der Finanzausschuss wird gebeten, die erforderlichen Mittel bereitzustellen. Die Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften und der HAW ist offen zu halten.“

### ***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

beratend                       beschließend

öffentlich                         nichtöffentlich

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 8:***

Mittelbereitstellung für die öffentliche Ausschreibung zur Beschaffung von 1000 t Auftausalz für die Wintersaison 2010/2011

### ***Sachstandsbericht:***

Mittelbereitstellung dafür erfolgte aus dem Haushaltsansatz 2009 mit 85.000,00 €. Davon wurden bis 31.12.2009 64.122,74 € zu Soll gestellt.

Für die Durchführung der vorgeschriebenen Verkehrssicherung auf Straßen wurden aber von November 2009 bis März 2010 insgesamt 1.700 t Auftausalz benötigt. Da bereits im Dezember 2009 (350 t) und noch mal im Januar 2010 (250 t) insgesamt 600 t Salz nachbestellt werden mussten. Die Mittelbereitstellung erfolgt im Vorgriff auf dem zu diesem Zeitpunkt noch nicht genehmigten Haushalt (HHSt. 6750.5700, 76.500,00€). Der Haushaltsansatz 2010 ist deshalb zum jetzigen Zeitpunkt bereits mit einem Betrag von 50.302,95 € verbraucht.

Die massiven Lieferschwierigkeiten beim Streusalz im vergangenen Winter geben Anlass das Salzlager wieder ganz zu befüllen. Max. Volumen 1.200 t, mit der Folge einer nötigen zusätzlichen Ausgabenermächtigung 2010 von weiteren 70.000,00 €.

Es wird vorgeschlagen, die Mittel im Nachtragshaushalt 2010 bei der HHSt. 6750.5700 bereitzustellen.

### ***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

(x) beratend                      ( ) beschließend

(x) öffentlich                      ( ) nichtöffentlich

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 9:***

Antrag der Evang. Verwaltungsstelle auf Abschluss von Defizitverträgen für die Kindergärten Kreuz Christi und St. Markus

### ***Sachstandsbericht:***

Bereits am 3.12.2008 fand ein erstes Sondierungsgespräch zwischen Vertretern der Evang. Verwaltungsstelle und dem Stadtjugendamt Weiden bezüglich der Beteiligung der Stadt Weiden i. d. OPf. an dem wachsenden Defiziten der Kindergärten Kreuz Christi und St. Markus statt. Dabei wurden zunächst detailliert die Einnahmen- und Ausgabenstrukturen geprüft und sinnvolle und wirksame Maßnahmen zur Verbesserung des Defizits (Stärkung von Profil und Auslastung der Einrichtung, Erhöhung der Elternbeiträge) aufgezeigt. Diese wurden in der Folgezeit Zug um Zug umgesetzt und damit die wirtschaftliche Entwicklung positiv beeinflusst.

In den Folgemonaten wurde auf der Grundlage von Musterverträgen des Bayer. Landesverbandes Evangelischen Tageseinrichtungen und des Bayer. Gemeindetages eine Vertragsfassung ausgearbeitet, die sowohl den Interessen der Stadt wie des Trägers gerecht wird.

Der erarbeitete Vertragsentwurf (s. Anlage) berücksichtigt sowohl die Anforderungen des kommunalen Prüfungsverbandes hinsichtlich der Regelung von Rechten und Pflichten (Mitsprache- und Prüfungsrechte der Stadt) wie der evang. Landeskirche, die auch die kirchenaufsichtliche Genehmigung in Aussicht gestellt hat.

xxx

xxx

Der zusätzliche finanziellen Aufwand im lfd. Jahr kann voraussichtlich im Rahmen der insgesamt unter HHUA 4640 bereitgestellten Mittel für Defizitregelungen aufgebracht bzw. gedeckt werden, sodass eine weitere Mittelbereitstellung im Nachtragshaushalt 2010 nicht erforderlich erscheint.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren bereits mit vielen Trägern von Kindertageseinrichtungen - meist in Zusammenhang mit erforderlichen Baumaßnahmen (Generalsanierung, Neu- Um- und Erweiterungsbauten) - Defizitverträge geschlossen werden mussten. Diese zusätzliche finanzielle Beteiligung der Kommunen an den Betriebskosten erfolgt vor dem Hintergrund der originären Zuständigkeit und Verantwortung der örtlichen Jugendhilfeträger für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot (d. i. eine Pflichtaufgabe nach §§ 22 ff. SGB VIII bzw. Art. 6 ff. BayKiBiG) und der Förderung freier Träger nach § 74 SGB VIII (Subsidiaritätsprinzip).

Aktuell bestehen bereits Defizitvereinbarungen mit folgenden Trägern von Kindertageseinrichtungen abgeschlossen wurden:

Träger	Einrichtung
AWO-Bezirksverband Niederbayern-Oberpfalz	AWO-Kindergarten Spatzennest AWO-Kindergarten Kunterbunt
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael	Kinderhort Kreuz Christi
Kath. Kirchenstiftung St. Dionysius	Kindergarten St. Dionysius
Kath. Kirchenstiftung Herz Jesu	Kindergarten Herz Jesu Kindergarten Lorenz Werthmann
Kath. Kirchenstiftung St. Johannes	Kindergarten St. Johannes Kinderkrippe St. Johannes
Kath. Kirchenstiftung St. Josef	Kindergarten St. Josef Kindergarten St. Maria Kinderkrippe St. Maria
Kath. Kirchenstiftung Maria Waldrast	Kindergarten Maria Waldrast Kinderkrippe Maria Waldrast

***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

beratend                       beschließend

öffentlich                       nichtöffentlich

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 10:***

Antrag der Kath. Kirchenstiftung St. Josef vom 28.1.2008 auf Abschluss eines Defizitvertrages für den Kinderhort St. Anton

### ***Sachstandsbericht:***

Mit Schreiben vom 28.1.2008 wurde im Hinblick auf die Entwicklung des Betriebskostendefizits - für das Hortjahr 2007/2008 wurde ein Defizit mit ca. xxx erwartet - darauf hingewiesen, dass die Pfarrei St. Josef künftig nicht mehr in der Lage ist, die Kosten für den Kinderhort St. Anton allein zu tragen. Es wurde deshalb eine vertragliche Defizitregelung analog dem Kindergarten St. Maria in Weiden-Ost beantragt.

In der Folgezeit wurde in mehreren Gesprächen zwischen Vertretern der Kirchenverwaltung St. Josef und des Jugendamtes ausgelotet, mit welchen Maßnahmen die Wirtschaftlichkeit verbessert werden kann. Nachdem das tatsächliche Defizit im Hortjahr 2007/2008 - entgegen der ursprünglichen Prognose von xxx - nur mehr etwa xxx betrug, hatte sich die finanzielle Lage zwar entspannt. Dennoch wurde der Antrag auf Defizitregelung aufrecht erhalten.

Mit Schreiben vom 28.12.2009 hat die Kath. Kirchenstiftung St. Josef erneut auf die prekäre Entwicklung hingewiesen und u. a. beklagt, dass die Auslastung der Hortkapazität (50 Betreuungsplätze) durch die Aktivitäten des AK Asyl und die zunehmende Einführung von schulischen Betreuungsangeboten nicht voll gegeben ist (nur 45 Kinder). Problematisiert wurde hierbei auch die Tatsache, dass Kinder während des Schuljahres (vom Hort) in die Ganztagschule abgezogen werden dürften, rückkehrwilligen Schülern jedoch die Erlaubnis durch die Schule verweigert wird. Eindringlich wurde deshalb nochmals um eine 80%ige Defizitbeteiligung ab dem Jahre 2008 gebeten.

Die seitens der Kath. Kirchenstiftung angeführten Argumente sind nach Auffassung der Verwaltung gut nachvollziehbar und begründet.

Tatsächlich wirken sich sowohl der Ausbau der schulischen Betreuungsangebote wie das zahlenmäßig nicht begrenzte Engagement des AK Asyl unmittelbar und negativ auf die Belegungssituation aller, i. d. R. mit idealen Rahmenbedingungen (Qualifikation des Personals, umfassende sozialpädagogische Ausrichtung, Räume und Ausstattung), ausgestatteten Kinderhorte aus.

Der Abschluss eines Defizitvertrages erscheint zusammenfassend gerechtfertigt. Der als Anlage beigefügte Vertragsentwurf entspricht inhaltlich in vollem Umfang einschlägigen, vom Bistum Regensburg geforderten und bereits mehrfach beschlossenen Defizitvereinbarungen. Zuletzt wurde ein gleichlautender Vertrag mit der Kirchenstiftung St. Josef für den Kindergarten St. Josef geschlossen und damit eine Förderung der energetischen Sanierung nach dem Konjunkturpaket II ermöglicht.

Die finanziellen Auswirkungen sind nach derzeitiger Kenntnis relativ gering und können vor-

aussichtlich im Rahmen der insgesamt unter HHUA 4640 bereitgestellten Mittel für Defizitregelungen aufgebracht bzw. gedeckt werden. Eine zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Nachtragshaushalt 2010 erscheint nicht erforderlich.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren bereits mit vielen Trägern von Kindertageseinrichtungen - meist in Zusammenhang mit erforderlichen Baumaßnahmen (Generalsanierung, Neu- Um- und Erweiterungsbauten) - Defizitverträge geschlossen werden mussten. Diese zusätzliche finanzielle Beteiligung der Kommunen an den Betriebskosten erfolgt vor dem Hintergrund der originären Zuständigkeit und Verantwortung der örtlichen Jugendhilfeträger für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot (d. i. eine Pflichtaufgabe nach §§ 22 ff. SGB VIII bzw. Art. 6 ff. BayKiBiG) und der Förderung freier Träger nach § 74 SGB VIII (Subsidiaritätsprinzip).

Aktuell bestehen bereits Defizitvereinbarungen mit folgenden Trägern von Kindertageseinrichtungen abgeschlossen wurden:

Träger	Einrichtung
AWO-Bezirksverband Niederbayern-Oberpfalz	AWO-Kindergarten Spatzennest AWO-Kindergarten Kunterbunt
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael	Kinderhort Kreuz Christi
Kath. Kirchenstiftung St. Dionysius	Kindergarten St. Dionysius
Kath. Kirchenstiftung Herz Jesu	Kindergarten Herz Jesu Kindergarten Lorenz Werthmann
Kath. Kirchenstiftung St. Johannes	Kindergarten St. Johannes Kinderkrippe St. Johannes
Kath. Kirchenstiftung St. Josef	Kindergarten St. Josef Kindergarten St. Maria Kinderkrippe St. Maria
Kath. Kirchenstiftung Maria Waldrast	Kindergarten Maria Waldrast Kinderkrippe Maria Waldrast

**Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:**

beratend                       beschließend

öffentlich                       nichtöffentlich

**Anlagen:**

Vertragsentwurf

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### **Tagesordnungspunkt 11:**

Abschluss einer neuen Vereinbarung zur Führung von Vereinsvormundschaften und Vereinspflegschaften mit der Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.

### **Sachstandsbericht:**

Mit Vertrag vom 13.7.1993 (Aktualisierung des Vertrages vom 14.9.1976 unter der Geltung des JWG) hat die Stadt Weiden i. d. OPf. mit der Kath. Jugendfürsorge Regensburg (KJF) eine Vereinbarung zur Wahrnehmung von Jugendhilfeaufgaben getroffen.

Diese beinhaltet insbesondere folgende Aufgaben:

- Führung von Vereinsvormundschaften und -pflegschaften
- Adoptionen (seit 1.1.2003 ist hier ausschließlich das Jugendamt zuständig)

Die Anzahl der Ergänzungspflegschaften (§ 1909 BGB) und Vormundschaften (§§ 1773 BGB) hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Zugleich werden an die Führung von Vormundschaften und Pflegschaften, nicht zuletzt vor dem Hintergrund vieler Fälle von Kindesmisshandlungen und Kindesvernachlässigungen mit der Folge schwerster Körperverletzungen bis zum Tod von Kindern höhere Anforderungen (Intensivierung der persönlichen Kontakte, Begrenzung der zu hohen Fallzahlen) gestellt.

Die personelle Kapazität bei der KJF reicht deshalb seit längerer Zeit nicht mehr aus, um alle Fälle zu betreuen. Das Jugendamt (Abteilung Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft / Beistandschaft) war deshalb gezwungen, neben den gesetzlichen (§ 1791 c BGB) auch zunehmend bestellte Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften in eigener Verantwortung zu übernehmen und zu führen. Dies hatte eine enorme Arbeitsbelastung für die beiden Amtspfleger zur Folge. Aktuell werden - notgedrungen - sieben Vormundschaften und elf Pflegschaften durch Fachkräfte des Jugendamts geführt. Dadurch wird nicht nur die Hauptaufgabe (überwiegend Führung von Beistandschaften) stark beeinträchtigt sondern auch einer möglichen Interessenkollision Vorschub geleistet, da das Jugendamt als gesetzlicher Vormund bzw. Pfleger sowohl als Antragsteller wie als Sozialleistungsbehörde bzw. Leistungserbringer auftritt.

Diese prekäre Situation besteht aber nicht nur beim Stadtjugendamt Weiden, sondern bei den meisten Jugendämtern in der Oberpfalz. Deshalb wurde unter Federführung der Stadt- und Kreisjugendämter Regensburg in intensiven Verhandlungen mit der Kath. Jugendfürsorge eine neue vertragliche Grundlage erarbeitet, die durch einen verstärkten Personaleinsatz die beschriebenen Kapazitätsengpässe beseitigt.

Die neue Vertragsgestaltung erfüllt die Anforderungen der Jugendhilfe in fachlicher und wirtschaftlicher Sicht, sie ist einfach und transparent zu handhaben und macht auch in Zukunft einen flexibleren Personaleinsatz möglich.

Dem neuen Abrechnungssystem liegen u. a. folgende Eckpunkte zugrunde:

- es werden 80 % der Fallpauschalen (mit Personalpauschalen und Sachkosten lt. Bayer. Kommunalem Prüfungsverband) abgerechnet
- Abrechnung der Fallpauschale pro angefangenen Monat
- Beschränkung der Fallzahlen auf 40 Fälle
- der Einsatz von Teilzeitkräften wird auf eine Quote von 50 % beschränkt
- anteilige Rückzahlung von Kostenerstattungen der Justizkasse

Zusammenfassend wird vorgeschlagen, die Vereinbarung zum 1.7.2010 in Kraft treten zu lassen. Damit bleibt ausreichend Zeit für die erforderlichen personaltechnische Maßnahmen seitens der KJF und die Vorbereitung von Fallübergaben bei den Jugendämtern Weiden i. d. OPf. und Neustadt a. d. Waldnaab.

### ***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

beratend                       beschließend

öffentlich                       nichtöffentlich

### ***Anlagen:***

Vertragsentwurf

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### ***Tagesordnungspunkt 12:***

Quartalsbericht über Steuerentwicklung  
-vgl. Finanzausschussbeschluss Nr. 134 vom 14.12.2004

### ***Sachstandsbericht:***

Mit Finanzausschussbeschluss wurde die Verwaltung beauftragt einen Sachstandsbericht über die Entwicklung der Steuereinnahmen im lfd. Kalenderjahr zu fertigen. Für das 1. KV 2010 stellt sich der Bericht wie folgt dar:

#### **Gewerbsteuer:**

HHS 18.500.000,00 €

16.130.029,43 € lt. Sollliste vom 24.03.10

Das genannte Soll ergibt sich aus den vorliegenden Veranlagungen.

Weitere zukünftige Veränderungen größeren Umfangs nach oben oder unten sind nicht auszuschließen.

Der Betrag ist deshalb unter großem Vorbehalt zu sehen.

#### **Einkommensteuer-Anteil:**

HHS 13.100.000,00 €

Laut Mitteilung des Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung vom 01.12.09 beträgt der Beteiligungsbetrag für das Kalenderjahr 2010 voraussichtlich 12.276.013,00 €.

Sollstellungen lt. Sachbuch im 1. Quartal 2010:

- 44.282,00 €

Der Rückzahlungsbetrag resultiert aus der Berichtigung des 4. Quartals 2009.

Der Beteiligungsbetrag für das 1. Quartal 2010 liegt noch nicht vor.

#### **Umsatzsteuer-Anteil:**

HHS 2.600.000,00 €

Laut Mitteilung des Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung vom 01.12.09 be-

trägt der Beteiligungsbetrag für das Kalenderjahr 2010 voraussichtlich 2.587.510,00 €

Sollstellungen lt. Sachbuch im 1. Quartal 2010:

26.173,00 €

Der Anteilsbetrag resultiert aus der Berichtigung des 4. Quartals 2009.

Der Beteiligungsbetrag für das 1. Quartal 2010 liegt noch nicht vor.

**Einkommensteuerersatz-Anteil:**

HHS 1.044.000,00 €

Laut Mitteilung des Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung vom 01.12.09 beträgt der Beteiligungsbetrag für das Kalenderjahr 2010 voraussichtlich 1.372.684,00 €

Sollstellungen lt. Sachbuch im 1. Quartal 2010:

- 4.043,00 €

Der Rückzahlungsbetrag resultiert aus der Berichtigung des 4. Quartals 2009.

Der Beteiligungsbetrag für das 1. Quartal 2010 liegt noch nicht vor.

**Grunderwerbsteuer:**

HHS 1.050.000,00 €

Sollstellungen lt. Sachbuch:

157.166,00 € (bis einschl. Februar 2010)

**Gewerbsteuerumlage:**

HHS 3.700.000,00 €

Sollstellungen lt. Sachbuch im 1. Quartal 2009:

- 818.242,00 €

Der Rückzahlungsbetrag resultiert aus der Berichtigung des 4. Quartals 2009.

Der Beteiligungsbetrag für das 1. Quartal 2010 liegt noch nicht vor.

***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

beratend                       beschließend

öffentlich                       nichtöffentlich

## **Vorlagebericht**

**an die Mitglieder des Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschusses**

### **Tagesordnungspunkt 13:**

Bekanntgabe von Entscheidungen nach Art. 37 Abs. 3 GO

- a) Konjunkturpaket II, Energetische Sanierung und Sanierung der Umkleiden und WC-Anlagen Doppelturnhalle Kepler-Gymnasium Weiden  
Vergabe der Leistung Heizungsbauarbeiten
- b) Konjunkturpaket II, Energetische Sanierung und Sanierung der Umkleiden und WC-Anlagen Doppelturnhalle Kepler-Gymnasium Weiden  
Vergabe der Leistung Sanitärinstallationsarbeiten

### **Sachstandsbericht:**

- a) Für die Maßnahme Konjunkturpaket II, Energetische Sanierung und Sanierung der Umkleiden und WC-Anlagen Doppelturnhalle Kepler-Gymnasium Weiden, wurde die Leistung Heizungsbauarbeiten beschränkt ausgeschrieben.

Zur Submission am 09.03.2010 wurden von 4 Firmen Angebote eingereicht.

Nach Prüfung der Angebote hat die Firma Sanitec, Friedr.-Ebert-Str. 39 in 92637 Weiden das günstigste Angebot in Höhe von 161.089,63 € abgegeben. Die rechnerische und fachtechnische Prüfung wurde durch das Ingenieurbüro Grünwald und Ach in Weiden i. d. OPf. durchgeführt und ergab keinerlei Beanstandungen.

Mittel hierfür sind im Haushaltsplan 2010 bei den HHStn. 2310.9403 und 2310.9404 vorhanden.

Die Ausführung der Maßnahme soll in der Zeit von der 15. KW 2010 bis zur 31. KW 2011 durchgeführt werden. Ende der Bindefrist ist der 09.04.2010.

Da die Ausführung der Maßnahme in der 15. KW beginnen, mit den Arbeiten sofort begonnen werden muss und die Bindefrist am 09.04.2010 endet, die nächste Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss aber erst am 20.04.2010 stattfindet, erging folgende Entscheidung nach Art. 37 Abs. 3 GO:

**Den Auftrag zur Ausführung der Heizungsbauarbeiten bei Konjunkturpaket II, Energetische Sanierung und Sanierung der Umkleiden und WC-Anlagen Doppelturnhalle Kepler-Gymnasium Weiden erhält die Firma Sanitec, Friedr.-Ebert-Str. 39 in 92637 Weiden mit einer Angebotssumme von 161.089,63 €**

- b) Für die Maßnahme Konjunkturpaket II, Energetische Sanierung und Sanierung der Umkleiden und WC-Anlagen Doppelturnhalle Kepler-Gymnasium Weiden, wurde die Leistung Sanitärinstallationsarbeiten beschränkt ausgeschrieben.

Zur Submission am 16.03.2010 wurden von 4 Firmen Angebote eingereicht. Davon musste vorweg ein Angebot ausgeschlossen werden, da ein Formblatt unvollständig ausgefüllt war.

Nach Prüfung der Angebote hat die Firma Rank, Dr.-v.-Fromm-Str. 14 in 92637 Weiden das günstigste Angebot in Höhe von 117.581,56 € abgegeben. Die rechnerische und fachtechnische Prüfung wurde durch das Ingenieurbüro Grünwald und Ach in Weiden i. d. OPf. durchgeführt und ergab keinerlei Beanstandungen.

Mittel hierfür sind im Haushaltsplan 2010 bei den HHStn. 2310.9403 und 2310.9404 vorhanden.

Die Ausführung der Maßnahme soll in der Zeit von der 15. KW 2010 bis zur 30. KW 2011 durchgeführt werden. Ende der Bindefrist ist der 13.04.2010.

Da die Ausführung der Maßnahme in der 15. KW beginnen, mit den Arbeiten sofort begonnen werden muss und die Bindefrist am 13.04.2010 endet, die nächste Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss aber erst am 20.04.2010 stattfindet, erging folgende Entscheidung nach Art. 37 Abs. 3 GO:

**Den Auftrag zur Ausführung der Sanitärinstallationsarbeiten bei Konjunkturpaket II, Energetische Sanierung und Sanierung der Umkleiden und WC-Anlagen Doppelturnhalle Kepler-Gymnasium Weiden erhält die Firma Rank, Dr.-von-Fromm-Str. 14 in 92637 Weiden mit einer Angebotssumme von 117.581,56 €**

***Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss:***

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> beratend              | <input checked="" type="checkbox"/> beschließend |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich         |